

Im Rahmen des interdisziplinären Lehrangebotes ‚Friedensbildung/ Peacebuilding‘ kann im freien Wahlbereich jährlich ein

einjähriges Curriculum Friedensbildung-Peacebuilding

mit **13 Leistungspunkte** studiert werden, das aus folgenden Veranstaltungen besteht:

Im jeweiligen Wintersemester:

Ringvorlesung ‚Friedensbildung‘, Do 16:15-17:45 (LV-Nr.: 08-01.001)

Theorieseminar, Grundbegriffe und Leitideen der Friedens- und Konfliktforschung‘ (LV-Nr.: 08-01.002), Mo. 16.15-17.45

Im jeweiligen Sommersemester:

Anwendungssseminar Mediation (LV-Nr.: 08-02.001) (Blockseminar)

Sommeruni/-kurs/-exkursion zu „Friedensbildung“ (LV-Nr.: 08-02.002) (Ende August/ Anfang September).

Die Teilnahme ist nur möglich nach **verbindlicher Anmeldung** zum gesamten Curriculum. Bevor Sie sich also bewerben, prüfen Sie genau, ob Ihr Hauptstudium eine Teilnahme an allen Veranstaltungen erlaubt. Sie blockieren ansonsten Plätze, die Mitstudierende möglicherweise gerne gehabt hätten.

Ihre Bewerbung reichen Sie bis zum **15. September 2019** ein.

Das Bewerbungsformular finden Sie unter -> Lehrangebote auf der Webseite:

www.znf.uni-hamburg.de/Friedensbildung

Für die Bewerbung reichen Sie bitte ein:

- ein formloses Anschreiben mit Ihren Personendaten, Postanschrift, Telefonnummer, Matrikelnummer, Studienfach, Fachsemester, geplantes Ende Ihres Studiums und gültiger Emailadresse;
- eine schriftliche Darlegung Ihrer Motivation unter Berücksichtigung folgender Fragen: welche persönlichen und inhaltlichen Motive, welche Hintergründe und Ziele verbinde ich mit der Teilnahme an dem Curriculum?;
- einen kurzen Überblick über die Erfahrungen und Kompetenzen, auf die Sie bei der Teilnahme aufbauen können.

Die Teilnehmeranzahl ist auf 25 Plätze begrenzt.

Bei erfolgreicher Teilnahme am Curriculum erhalten die Teilnehmenden eine Urkunde (Zertifikat).

Bei Zulassung zum Curriculum werden Sie automatisch für alle vier Veranstaltungen in STiNE eingebucht.

Bewerbungsschluss für die verbindliche Anmeldung ist der **15. September 2019**.

Eine Kultur des Friedens stärkt Menschen und Gruppen, um mit Konflikten offen, gewaltfrei und konstruktiv umzugehen. Da der Frieden in unserer Gesellschaft und global stets gefährdet ist, sind ständige Anstrengungen notwendig, um zu wechselseitiger Verständigung und Konfliktbewältigung zu kommen. Dies gilt insbesondere für Konflikte in und zwischen Gruppen angesichts von sozialen, wirtschaftlichen und politischen Spannungen und zunehmender kultureller und religiöser Vielfalt. Diese Vielfalt kann eine Quelle für Abgrenzung oder Ausschluss sein, bildet aber auch eine Ressource für den Dialog.

Die Initiative „Friedensbildung/Peacebuilding der Universität Hamburg“ bietet im Wintersemester 2019/20 wieder ein entsprechendes Lehrangebot an. Die Initiative wird durch Hochschullehrer und Hochschullehrerinnen unterschiedlicher Bereiche in Zusammenarbeit mit dem Carl Friedrich von Weizsäcker-Zentrum für Naturwissenschaft und Friedensforschung (ZNF) getragen:

Abteilung Bewegungs- und Sportpädagogik, Institut für Bewegungswissenschaften
Akademie der Weltreligionen, Fakultät der Erziehungswissenschaften
Arbeitsbereich Philosophie und Religionspädagogik, Fakultät für Erziehungswissenschaft
Arbeitsgemeinschaft Kriegsursachenforschung (AKUF), FB Politikwissenschaft
Arbeitsstelle Studium und Beruf, Fakultät Geisteswissenschaften
Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen, FB Evangelische Theologie
Koordinationsstelle Fächerübergreifendes Studium, Fakultät für Erziehungswissenschaft
Institut für Internationale Angelegenheiten, Fakultät für Rechtswissenschaft
Institut für Romanistik, FB Sprache, Literatur, Medien II
Research Center Children for Tomorrow (www.children-for-tomorrow.com),
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Die Initiative konzentriert sich auf die Analyse und Bearbeitung von Friedens- und Konfliktpotenzialen in und zwischen Gruppen – mit Schwerpunkt auf politischen, kulturellen und religiösen Thematiken und auf Konflikttransformation in Nachkriegsgesellschaften. Zentral ist die Entwicklung und Vermittlung von Methoden zur Konfliktprävention, zur Konfliktvermittlung (Mediation), zur konstruktiven Konfliktbewältigung und zur Versöhnung, also ein umfassender Ansatz der Friedensbildung (Peacebuilding). Dabei kann auf langjährige Forschungsarbeiten in den Bereichen Kommunikationspsychologie, psychotherapeutische Traumabearbeitung, interreligiöser Dialog, Friedenstheologie/ Friedensethik, Völkerrecht und politische Wissenschaft aufgebaut werden.

Die Veranstaltungen bieten **Studierenden aller Fakultäten im freien Wahlbereich** verschiedene Fachperspektiven an, die ein interdisziplinäres Gesamtangebot verwirklichen. In diesem Rahmen kann ein **einjähriges Curriculum Friedensbildung-Peacebuilding** (13 LP) studiert werden, bestehend aus einer Ringvorlesung und einem Theorieseminar im Wintersemester sowie einem Anwendungsseminar und einer Sommer-Universität oder Exkursion (3 Tage Ende August/ Anfang September) im Sommersemester. Zum Wintersemester 2019/20 beginnt ein neuer Durchgang des Curriculums. Studierende der Sozialökonomie können an den Veranstaltungen des Curriculums im Rahmen des Vertiefungsmoduls Soziologie teilnehmen.

Titelbilder

Links: Ein Offizier der afghanischen Nordallianz füttert in einer Pause des Marsches auf Kabul Tauben vor der Moschee von Mazâr-e Sharîf (November 2001) (Foto: Wolf Böwig)

Rechts: Trauma-Therapie mit Kindersoldaten in Uganda. Eine Psychologin aus Hamburg und ein örtlicher Therapeut besprechen mit einem damaligen Kindersoldaten seine Lebensgeschichte anhand einer in den Sand gemalten Lebenslinie (life line) (Foto: Fionna Klasen)

Interdisziplinäres Lehrangebot

Friedensbildung Peacebuilding

Wintersemester 2019/2020



WiSe 2019/20 Lehrangebot Friedensbildung

Alle Seminare für Studierende der Universität Hamburg im freien Wahlbereich/Optionalbereich

Anmeldung: STINE (Anmeldephase 2.-19.9.2019, Ummeldephase: 14.-24.10.2019)

Bachelor und Masterstudierende: Einloggen bei Stine > „Studium“ > „Anmeldung zu Veranstaltungen“ > „Wahlbereich“ > „Freier Wahlbereich - Kurse/Lehrveranstaltungen“ > „Fachübergreifen-de Studien“ > „Friedensbildung/Peacebuilding“ > Kurs auswählen und anmelden.

GWISS-Studierende: Einloggen bei Stine > „Studium“ > „Anmeldung zu Veranstaltungen“ > „Optionalbereich“ > Friedensbildung-Kurse suchen > Kurs auswählen und anmelden.

Veranstaltungen des interdisziplinären Lehrangebots Friedensbildung/Peacebuilding:

Friedensbildung – Grundlagen und Fallbeispiele

Ringvorlesung: 08-01.001 [190] [LP: 3]

2st. Do 16:15-17:45, Ort wird in Stine bekannt gegeben, Beginn: 17.10.

Koordination: Nils Zurawski

Grundbegriffe und Leitideen der Friedens- und Konfliktforschung

(Teilnahme nur für Studierende des Curriculums ‚Friedensbildung/ Peacebuilding‘)

Theorieseminar: 08-01.002 [25] [LP: 4]

2st. Mo 16:15-17:45, Ort wird in Stine bekannt gegeben, Beginn: 14.10.

Wolfgang Schreiber, Hartwig Spitzer, Ise Gainza

Kriegsgeschehen 2019

Blockseminar: 08-01.003 [30] [LP: 3]

2st. Mo, Uhrzeit und Ort werden noch auf Stine bekannt gegeben, Beginn: 14.10

Jeweils montags vom 14.10 – 18.11, 4st. an einem Wochenende im Januar 2020

Patricia Konrad, Wolfgang Schreiber

Filmseminar – Gewalt und Gewaltunterbrechung im Film

Blockseminar: 08-01.004 [20] [LP: 3]

2st. Fr 22.11. 14-19 Uhr, Sa 23.11. 10-16 Uhr, Fr. 13.12. 14-19 Uhr,

Sa 14.12. 10-16 Uhr, Gorch Fock Wall 7, A3010

Hans-Martin Gutmann, Tim Schramm, Simon Eckhardt

Buddhismus im Dialog: Achtsamkeit und Friedenserziehung

Seminar: 08-01.005 [40] [LP: 3]

2st. Mi 10-12 Uhr, Raum wird noch auf Stine bekannt gegeben

Gabriele Rabkin, Carola Roloff

Veranstaltungen des Carl Friedrich von Weizsäcker-Zentrums für Naturwissenschaft und Friedensforschung (ZNF):

Naturwissenschaftliche Friedens- und Konfliktforschung: Ergebnisse, Herausforderungen und Perspektiven

Carl Friedrich von Weizsäcker-Friedensvorlesung: 66-650

2st. Mi 16:15-17:45, ESA Ost 221, Beginn: 16.10.

Gerald Kirchner, Mirko Himmel

Transformationskonflikte einer nachhaltigen Entwicklung auf nationaler und EU-Ebene

Blockseminar: 66-651 [30]

Vorbesprechungen: 29.10., 17:30, Beim Schlump 83, Raum 2/023,

Block: zwei Wochen im November nach Absprache

Gesine Schütte

Vorlesung: Naturwissenschaftliche Beiträge zur Friedensforschung

Vorlesung: 66-654

2st. Di 16.15-17.45 Hörsaal wird auf Stine bekannt gegeben, Martin-Luther-King-Platz 6,

FB Chemie, Beginn: 15.10.

Gerald Kirchner, Götz Neuneck

Model United Nations - Verhandlungen der Vereinten Nationen zu Wissenschafts- und Technikfragen mit Rollenspielen zum Thema: *Abrüstung der Massenvernichtungswaffen Nordkoreas*

Blockseminar: 66-658 [30]

Vorbesprechung: 15.10., Di 14:15-15:45, Beim Schlump 83, Raum 02/023

Gerald Kirchner, Pablo Woelk

Nukleare Abrüstung: Auf gutem Weg oder ein absehbares Desaster?

Seminar: Modul 66-660 [20]

Ort und Termine werden auf Stine und www.znf.uni-hamburg.de bekannt gegeben.

Gerald Kirchner

Veranstaltungen der Fakultät für Geisteswissenschaften:

Hamburg für alle - aber wie? Veranstaltungen für Engagierte in der Arbeit mit Wohnungs- und Obdachlosen:

Theorieseminar

Seminar: 50-002[25] [LP: 3]

2st Di 14-18 im Wechsel mit dem Projektseminar 50-003, Beginn für beide Seminare 15.10. exakte Termine und Raum werden in Stine bekannt gegeben

Cornelia Springer, Johan Großhoff

Projektseminar

Seminar: 50-003 [50] [LP: 5]

2st Di 14-18 im Wechsel mit dem Theorieseminar 50-002, plus praktisches Engagement in einer Einrichtung oder einem Projekt der Obdachlosenhilfe, Beginn für beide Seminare 15.10. exakte Termine und Raum werden in Stine bekannt gegeben

Cornelia Springer

Ringvorlesung über Wohnungs- und Obdachlosigkeit als gesamtgesellschaftliche Herausforderung

Ringvorlesung, 50-001 [LP: 2]

2st. Di 18-20, Ort wird in Stine bekannt gegeben

Cornelia Springer

Veranstaltungen der Arbeitsstelle Studium und Beruf, Fachbereiche Sprache, Literatur, Medien I und II, Fakultät für Geisteswissenschaft (www.uni-hamburg.de/astub):

(Hinweis: Alle Seminare findet man in Stine unter der Buchstabenkombination: [SLM-WB] [SG-SLM] [ABK])

Kooperative Gesprächsführung und Konflikttransformation

Seminar: 50-107 [LP: 3]

Di 14-16, Überseering 35 12095

Ulrike Job

Moderation – Praxiswerkstatt

Seminar: 50-108 [LP: 3]

Di 12-14, Überseering 35 12095

Christoph Fittschen

Teamarbeit Backstage: Die informellen Spielregeln guter Teamplayer

Seminar: 50-113 [LP: 3]

Mi 12-14, Überseering 35 12095

Michaela Schlichting

Diversität: Umgang mit sozialer Vielfalt und Verschiedenheit

Seminar: 50-114 [LP: 3]

Mi 10-12, Raum wird auf Stine bekannt gegeben

Alexander Kananis

Interkulturelle Kompetenz

Seminar: 50-115 [LP: 3]

Mo 10-12 Uhr, Überseering 35 02036

Naida Mehmedbegović Dreilich

Europakompetenz – Europa verstehen und im europäischen Kontext arbeiten

Seminar: 50-116 [LP: 3]

Fr 10:15-15:30 Uhr, 25.10.2019, 15.11.2019, 29.11.2019, 13.12.2019, 31.01.2020, Überseering 35 12095

Felix Lorenzen

Veranstaltungen der Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen, Evangel. Theologie:

Die Friedenskirchen in der Ökumenischen Bewegung

Seminar: 51-XXX

2 st. Fr 10:00-12:00, Raum wird auf Stine bekannt gegeben/ Institut für Missions-, Ökumene-, Religionswissenschaften

Fernando Enns

Aktuelle, ausführliche Informationen zu den Veranstaltungen unter:
www.znf.uni-hamburg.de/Friedensbildung

Kontakt: Patricia Konrad / Jens Rogmann (Koordination)
Email: friedensbildung@uni-hamburg.de